

KLI-122 Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter

Antragsteller*in: Mario Hüttenhofer (Konstanz KV)

Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 121 bis 125:

Um das Paris-Abkommen einzuhalten, müssen wir auch in Baden-Württemberg an Tempo zulegen. ~~Zwar wurden in den letzten Jahren gerade beim Ausbau erneuerbarer Energien gute Fortschritte erzielt. In anderen Bereichen wie Verkehr oder Gebäudewärme sind wir aber vom Erreichen der Klimaziele noch weit entfernt.~~ Es wird immer klarer, dass wir so schnell wie möglich in ein neues Zeitalter eintreten müssen, das sich von der Nutzung von Erdöl, Kohle und Erdgas verabschiedet. Die Abwendung der Klimakatastrophe ist die wichtigste Menschheitsaufgabe des 21. Jahrhunderts. Wir stehen kurz davor zu scheitern, auch in Baden-Württemberg. Es ist wichtig dies mit absoluter Klarheit auszusprechen. Es bedarf daher größter Kraftanstrengungen auf allen politischen Ebenen und in der

Begründung

Es ist wichtig die Gefahr des Scheiterns und die Wichtigkeit der Aufgabe deutlich darzustellen. Ausreichende Fortschritte wurden bisher auch in Baden-Württemberg nicht erzielt. Dies betrifft alle Sektoren.

Weitere Begründung mündlich.

Dies ist der 1. Teil einer Kette von Änderungsanträgen. Leider kann nur abschnittsweise geändert werden.

Unterstützer*innen

Jana Akyildiz (Konstanz KV); Patrick Sixta (Konstanz KV); Saskia Frank (Konstanz KV); Dagmar Eisenhart (Konstanz KV); Nina Röckelein (Konstanz KV); Dennis Barth (Konstanz KV); Timo Schneeweis (Ravensburg KV); Ina Schultz (Sigmaringen KV); Jürgen Rieger (Konstanz KV); Martin Scheunemann (Konstanz KV); Karin Leyhe-Schröpfer (Konstanz KV)